Kleine Anzeigen des „Courier"

Aerzte

Dr. L. Roy, M.D.C.M. — studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 213 McCallum-Hill Gebäude. Telephon 2548, Wohnung 3101 Victoria Ave. Telephon 2407, Regina.

Dr. Frank H. Rodin. — Arzt und Chirurg. Doctor Rodin spricht auch Deutsch. — Grenfell, Sask.

F. H. W. Huyksman, M.D., Zimmer 21 Canada Life Bldg., Regina Studierte an der Amsterdam Universität. Postgraduiert in Bonn und Heidelberg. Telephon 6561. Wohnung 3914 Dewdney Ave., Tel. 4242. Ich spreche Deutsch.

Dr. Denis Sweeney, M.D., (Toronto) Chirurgie und Obstetris. Office 201 McCallum Hill Bldg., Regina. Office Telephon 6288, Residenz Telephone 4220.

Dr. H. P. Hendricks — Spezialist — und Kinderkrankheiten. Büro 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office-Telephon 2424, Haustelephon 2341.

Dr. A. M. Savoie. Spezialist in Lungen- und Herzkrankheiten. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office Telephon 5494, Haustelephon 5978. Spricht die russische Sprache.

Dr. S. Kraminski. Wundarzt und Frauen-Spezialist. — Drei Jahre Praxis in Stenen, Sask. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ruthenisch. Office: 102 Westman Chambers, Phone 7812. Wohnung: 2301 Toronto Str., Phone 6187, Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, LL.B., B. W. Guggisberg, B.A.

MacKinnon, Rutherford, Taylor & Malone
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 Scarth Straße, Regina. In Vibank jeden Mittwoch.

OTTO MARX
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Hafford, Sask. Deutscher Briefwechsel eingeladen.

R. J. Taylor, B.A. — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Farmen. Office Rhein Hotel, Rhein, Sask.

David B. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtssachen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose St. und 11. Ave., Regina. Telephon 6323. tf.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

Bryant & Burrows — Rechtsanwälte, Advokate und Notare. Banner Blck., Elfte Avenue, Regina. James F. Bryant, M.A., LL.B., C. H. J. Burrows.

JOHN FENSTEIN LL. B.
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar, usw. 1001 McCallum-Hill Bldg. Phone 8155. Regina, Sask.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Acetylen Schweißung

Schweißung, Stahlschneiden, Radiator reparieren, „Carbide" und Holzkohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1762 Osler St., Regina Phone 3922.

Maskerade-Kostüme zu vermieten. Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina, Sask. Telephon 2065

SANTAL CAPSULES MIDY
Blasen-Katarrh
Unschädlich — Erfolg leicht einzunehmen — schnelle Linderung bei
Jede Kapsel trägt Namen MIDY
Man hüte sich vor Fälschungen

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. **A. Unorn, Eigentümer.**

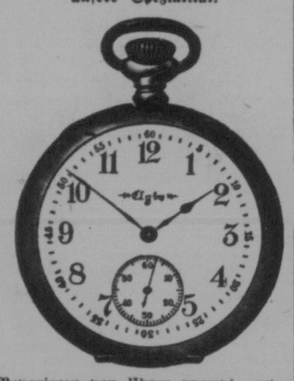
Tapezierer

Auto Top & Upholstering, 2134 Albert Straße. Tischler und Tapezierer. Wir reparieren Möbel und überziehen Automobilsitze. Telephon 5478.

Juweliere

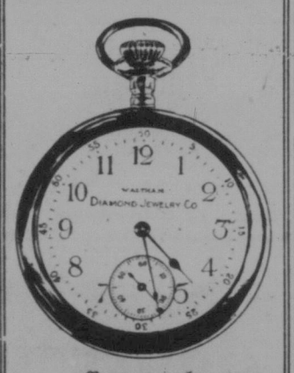
M. G. Howe, Uhrenreparaturen, Heiratslizenzen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern während Sie warten. **M. G. Howe,** Juwelier, Scarth Straße, Regina, Sask.

Zalkind's Jewellery Store
1835 South Railway Str., Regina.
Telephon 6554.
Erfahrene Uhrmacher und Juweliere. Reparieren von europäischen Uhren unsere Spezialität.



Reparieren von Uhren prompt erledigt. Sie können dieselben per Post an uns senden. Große Auswahl von Diamanten, Ringen und Juwelen.
Unsere Preise sind sehr mäßig
Wir sprechen Deutsch.
Heiratslizenzen werden hier ausgestellt

The Diamond Jewelry Co.



Verzogen nach:
1801 South Railway Straße
Regina, Sask.
Spezialist in Uhren vom alten Lande. Juwelen aller Art stets auf Lager. Reiche Auswahl von Uhren aller Art. Gold- und Silberwaren, Ringe usw.
Musikinstrumente aller Art.
Heiratslizenzen ausgestellt.
Wir sprechen deutsch.
Telefon 7745.

Optiker

A. G. ORCHARD
Optiker
Wir untersuchen Augen und passen Gläser an. Besondere Berücksichtigung für Brillen mit Nah- und Fernsicht.
Telephon 3135
Kerr Block, 1862 Scarth Straße
Regina, Sask.

H. S. McClung, Optiker. Zimmer: 813—814 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.

Warum operiert werden?
„Hepatola" beseitigt Gallsteine ohne Schmerzen binnen 24 Stunden. Vertreibt Blinddarm-Entzündung, Magen- und Leberleiden. Enthält keine Giftstoffe. Wird nicht in Apotheken verkauft.
Mrs. Ger. S. Almas,
Einzige Herstellerin
Phone 4855 230 Fourth Ave. S.
Preis $6.50. Saskatoon, Sask.

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt.
Regina
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telephon 2937. Regina, Sask.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3317.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 805 McCallum & Hill Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Photographen

Roffie's Atelier, Regina, Größtes photographisches Atelier im Westen.

Photographische Apparate repariert. „Kodaks—Anscos—Seneca Trio"; Filme entwickelt und gedruckt. L. de Cercy, 1728 Elfte Ave., Regina.

Selbstaufgenommene Photographien.
Senden Sie Ihre selbstaufgenommenen Films zum Entwickeln. Beste Arbeit. Wir entwickeln Filmrollen irgend einer Größe für 15c.
The Howell Studio
1825 So. Railway St., Regina.

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Brunner & Söhne.
1324—10. Ave., Regina, Sask. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung.—Der Sammelplatz der deutschen Farmer und Einwohner. — Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im voraus versichert sein. — Besuchen Sie uns, wenn nächstes Mal in Regina.—Gute Mahlzeiten. — Gute Betten. Mäßige Preise.

Bücherrevisoren

Dawson & Rosborough, Berechtigte Bücherrevisoren. W. J. Dawson C.A., England und Saskatchewan Teilhaber, Wohnsitz in Regina. J. W. Rosborough C.A., Saskatchewan, Teilhaber, Wohnsitz in Moose Jaw Phone 3734, Royal Bank Gebäude, Regina, Sask.

E. S. BIGGS, C.A.
Bereidigte Buchhalter und Revisoren. Einkommensteuer, Deklarationen und Erledigung damit zusammenhängender Arbeiten. — Revision der Bücher Ländlicher Munizipalitäten und Teilhaberschaften.
P. O. Box 278, Regina. Phone 2493.

Apotheken

MASSIG'S Apotheke
Maple Leaf Block
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an.
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Erfinder!
Fabrikanten schützen immer gute Erfindungen. Reichtümer werden erstanden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Liste von Ideen, die noch zum Erfinden sind an
The Ramsay Co.
Arnprior Ontario
Patent Attorneys.

J. G. Kimmel & Co.
Die älteste deutsche Firma in Winnipeg. Schiffskarten, Geldversandt, Notarielle Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen. Geldanleihen und Kollektionen. Feuer- und Lebensversicherung. Stadt- und Landeigentum Verkauf und Kauf.
J. G. Kimmel, Notar.
834 Main Street Winnipeg, Man.

Zu verkaufen

Zu verkaufen
eine Liegenschaft, gut geeignet für ein katholisches Missionshaus, Schwester-Institut oder sonst eine katholische Genossenschaft. Unmittelbar einer großen katholischen Kolonie. Weitere Auskunft erteilt die Redaktion des Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Frische Gurken zu verkaufen. Können verschickt werden an irgend eine Station in Saskatchewan und Alberta. Um weitere Auskunft schreibe man an **H. Rudolph, 825 — 8th. St., Medicine Hat, Alta.**

Gute Gelegenheit!
Land zu verkaufen.
320 Acker, in der Nähe von Frankslake. Unfehlbare Ernten. 60 Acker gutstehender Weizen, 10 Acker Hafer, und Gemüsegarten. 10 Pferde, 3 Kühe, Maschinerie und alles auf der Farm Benötigte. Alles mit eingeschlossen für nur $31 per Acker. Gutes Wasser. Haus, Stall u. a. kleine Gebäude.. $2000 bar. Anzufragen bei **Daniel Ehmann, 1923 Halifax Str., Regina. Telephon 5136.**

Deutsches Settlement in Süd-Baldwin Co., Ala. Prächtiges Klima, gutes Land, Fruchtfarmen, Vieh, Milchwirtschaften, sowie rohes Land. **F. Hintze, Baltimore, Md., Ridgely Str., 1238.**

Verlangt

Gesucht. — Weiß vielleicht ein Leser dieser Zeitung, wo sich meine Eltern befinden. Waren früher in Russisch Polen, Gubernia Plock, Pawaet Riepgin. Etwaige Auskunft erbeten an Gust. Fagins, Hardisty, Alta.

Haushälterin gesucht. — Für kath. Pfarrhaus auf dem Lande wird gesucht eine brave, tüchtige Person (Frau oder Mädchen) als Haushälterin. Offerten erbeten an Box 65, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Farmer sucht Haushälterin. Muß gut bürgerlich kochen können. Angebote mit Lohnangabe erbeten an **Joe. Fritsch, Lalter, Sask.**

Verlangt. — Suche eine Witwe in mittleren Jahren, als Haushälterin auf der Farm. Man schreibe in deutsch an Karl Ramluk, Leo, Alta.

Heiratsgesuche

Heirat. Reichsdeutscher Witwer, Anfang 50er, mit schöner 320 Acker Dairy Farm, nahe Winnipeg, möchte sich wieder verheiraten und sucht die Bekanntschaft einer anständigen deutschsprechenden Frau von 40 bis 50 Jahren zu machen. Werte Adresse bitte in die Expedition dieses Blattes unter **Ostheim** einzusenden.

Deutscher Farmer, in guten Verhältnissen, 50 Jahre alt, sucht ein älteres Mädchen oder jüngere Witwe zwecks Heirat. Ein Kind nicht ausgeschlossen. Zuschriften nebst Bild erbeten an Box 76, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Wir verkaufen
alle
Patent-Medizinen
die in dieser Zeitung angezeigt werden.
Postbestellungen prompt erledigt.
April-Spezialität:
Frei: $1.00 Paket echte „Yeast Vitamine" Tabletten, absolut frei mit jeder $1.00 Flasche „Nuxated Iron". Alles portofrei.
W. E. ARENS' DRUG STORE
1845 Scarth Str.,
Telephon 4224.
Regina, Sask.

Edmonton Tannery
9272—110 A Ave, Edmonton, Alta
Die deutsche Gerberei
Wir gerben Ihre Häute zu
Geschirrleder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht.
Roh-Leder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht.
Riemenleder, Preis 20c per Pfund grün Gewicht.
Decken, von $7.00 bis $11.00 per Stück, je nach Größe.
Jetzige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen
Um weitere Auskunft und Versand-Labels schreibt an die obige Adresse.

Maler und Anstreicher

Geisel & Kinzel
Deutsche Maler.
Empfehlen sich dem deutschen Publikum zur Uebernahme von Maler-, Anstreicher- und Tapezierarbeiten bei mäßigen Preisen.
Gute und saubere Arbeit zugesichert.
Montreal Str. 1710. Phone 3869.
Regina, Sask.

Franz Dummer
1913 St. John Straße, Regina.
Deutscher Maler, Anstreicher und Tapezierer empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Mäßige Preise, zufriedenstellende Arbeit.
Telephon 4614

Adam Huck
Bibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eidesskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt. Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente u.s.w.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung.
Gebäude gegen Feuer und Blitz,
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

Der Erzteufel Gabriel.

Eine Erinnerung aus dem Kaukasus. Von Dr. H. von Rosen.

Es gibt Theoretiker und Praktiker der Philosophie. Die ersteren studieren und dozieren, schreiben grundgelehrte Werke über Philisophie, lassen aber in ihrer Lebensführung nur zu oft jeden philosophischen Zug vermissen. Die letzteren schreiben keine Bücher, reden auch nicht von Philosophie, zeigen aber durch ihre Lebensanschauung und ihr Verhalten zur Umwelt, daß sie den wahren Sinn des Lebens richtig erfaßt haben. Dieses Zeugnis stellt Dostojewsky denjenigen gebildeten Verbannten aus, die nach Verbüßung ihrer Strafzeit nicht mehr nach den großen Kulturzentren zurückkehren, sondern in der sibirischen Wildnis sich eine schlichte Existenz im intimen Verkehr Philosophen dieser Art, der von der Theorie nur mit der Natur zu gründen wissen. Einen der in Praxis übergegangen war, habe ich im kaukasischen Hochgebirge kennen gelernt, wohl die seltsamste Figur, die mir in einem bewegten Leben in zwei Weltteilen begegnet ist.

Vor Jahren unternahm ich im Frühsommer eine Tour auf der ossetischen Heerstraße ins Hochgebirge. Dieser westliche Gebirgsübergang ist nicht so bekannt wie die vielbefahrene, von Wladikawkas nach Tiflis führende grusinische Militärstraße, steht ihr aber an wildromantischen Naturschönheiten nicht nach, übertrifft sie sogar durch die herrlichen Wälder dieses Gebietes. Auf der von Kutais nach dem Gebirge führenden Straße, die von gewaltigen Platanen, Edelkastanien und Eukalyptusbäumen beschattet wird, benutzte ich zunächst einen Postwagen. Es war der berühmte Fruchtgarten des Kaukasus, durch den ich fuhr, dieses ebene Land, mit den endlos sich dehnenden Rebengärten und der Ueberfülle reifender Früchte, die über feuerroten Granatblüten aus dunklem Laube lockend hervorschimmerten. Durch die in der sengenden Sonnenglut flimmernde Luft winkten fern im Norden, scharf gegen den fast veilchenblauen Himmel sich abzeichnend, die schroffen Schneegipfel des zentralen Kaukasus, die hinter den waldigen Vorbergen um so mehr verschwanden, je mehr man sich ihnen näherte.

In mäßiger Steigung führte der Weg dann in herrlichen Hochwald von Eichen, Ulmen und Walnußbäumen, die von einem undurchdringlichen Gewirr von Efeu, Weinreben und Lianen verschiedener Art umrankt waren. Höher hinauf folgten dichte Bestände von hochstämmigen Rotbuchen, die zuletzt in düster schönen Nadelwald aus prächtigen Nordmanntannen übergingen.

Hier an der Grenze des Laub- und Nadelwaldes lag eine kleine georgische Siedelung, wo meine Wagenfahrt eine Ende hatte. Ich mietete hier zwei Pferde und einen Führer. Dieser, ein schlanker und gewandter Imereliner, sattelte rasch mein Pferd, verstaute das nicht große Gepäck auf dem Saumtier und setzte sich selbst darauf. Nun ging es langsam höher hinauf, auf kurzen Serpentinen, vorbei an steilen Felswänden und schwindelnden Abgründen, in erhabener Einsamkeit. Außer Geiern und Adlern kein lebendes Wesen zu erblicken. An der Waldgrenze gelangten wir durch dichtes Rhododendrongestrüp zuletzt auf eine von großen Lavablöcken bedeckte Hochfläche. Hier herrschte noch voller Frühling, Primeln, Eisanemonen, Tulpen und Schwertlilien schmückten den frischgrünen Rasen. Wir waren jetzt in der Wolkenregion, ein feuchter Nebel senkte sich herab, in dem nur undeutlich einige weidende Schafe und auf den Felsblöcken umherkletternde Ziegen zu erkennen waren. plötzlich stürzten zwei riesigen Wölfen gleichende Schäferhunde mit wütendem Gebell auf uns zu und sprangen an meinem Pferde empor, so daß es steilte. Aber sofort sahen wir, wie einen Geist, die hohe Gestalt eines ossetischen Hirten aus dem Nebel auftauchen; er rief die Hunde zurück und bedrohte sie mit dem eisenbeschlagenen Bergstock. Ich fragte in russischer Sprache, ob wir vor dem Abend die Paßhöhe noch überschreiten könnten. Er erwiderte, daß das sehr wohl möglich sei, während seine dunkeln Augen mich scharf musterten. Dann fragte er mich, indem er einen Schritt näher trat, zu meinem größten Erstaunen in tadellosem Deutsch:

„Sie scheinen mir ein Deutscher zu sein?"

Jetzt erst betrachtete ich die malerische Gestalt dieses Berghewohners etwas genauer. Er trug, wie üblich, eine Lammfellmütze, ein Wams aus dem gleichen Stoffe und an den Füßen Bundschuhe aus Ziegenfell, die im Hochgebirge einen weit besseren Halt geben als der beste genagelte Bergschuh. Seine energisch geschnittenen, etwas massiven, fast monumentalen Gesichtszüge zeugten von hoher Intelligenz. Ich bestätigte ihm, daß ich ein Deutscher sei und fragte ihn, wo und wie er denn Deutsch gelernt habe.

„Ich habe in Leipzig Philosophie studiert", war seine überraschende Antwort. Er sagte das so ruhig und einfach, als wäre es die selbstverständlichste Sache von der Welt, daß ein Leipziger Doktor der Philosophie in den Bergen Ossetiens Ziegen hütet. Ich sprang vom Pferde, entnahm den umfangreichen Satteltaschen etwas Mundvorrat und eine Flasche Wein und lud diesen seltsamen Ziegenhirten ein, mit uns zu frühstücken. Während wir aßen und tranken, bat ich ihn um nähere Einzelheiten aus seinem Leben.

„Schon im Gymnasium in Wladikawkas", erzählte er, „hatte ich den Entschluß gefaßt, mich der Philosophie zu widmen, und lernte daher schon dort eifrig Deutsch. Mein Vater, ein reicher Bauer und Schafzüchter, wollte mir diesen „Unsinn aus dem Kopfe reden und verlangte von mir, ich solle Landwirtschaft studieren. Aber ich blieb meinem Vorsatze treu und wurde schließlich in Leipzig zum Doktor promoviert. Aber so sehr dieses Studium meine Gedankenwelt auch bereichert hat, — ich kam zuletzt doch zu der Ueberzeugung, daß phylosophische Systeme den Menschen nicht glücklicher machen können. Oder haben sie ihren Misanthropen und Weltverächter Schopenhauer glücklich gemacht? Ja, — den alten Plato, mit seiner Lehre von der einheitlichen Weltseele, den lasse ich gelten! Wo könnte man ihn wohl besser verstehen als hier bei uns, wo alles eine Seele zu haben scheint, die rauschenden Wildbäche, das Flüstern und Raunen der Baumkronen im Hochwalde, die bald erbleichenden, bald purpurn errötenden Berggipfel? . . . Das Endergebnis meines Aufenthaltes in Deutschland war ein unsäglicher Widerwille gegen die Zivilisation des Westens. Die durch die engen Straßen Eurer Städte rasenden, heulenden und übelriechenden Automobile erschienen mir so recht als ein Symbol dieser modernen Zivilisation, die rücksichtslos über Leichen fortstürmt, der die Geschwindigkeit alles ist, und die Schönheit nichts mehr bedeutet. In der tollen Hetze nach Geld und Genuß, in dem entsetzlichen Lärm Eurer Großstädte überkam mich eine wilde Sehnsucht nach unseren heimatlichen Bergen mit ihrer unberührten, großartigen Natur. Und so bin ich schließlich dazu gelangt, jetzt hier dieses primitive Leben zu führen."

„Und finden Sie in dieser gewiß oft doch niederdrückenden Einsamkeit wirklich volle Befriedigung?"

„Hm! In Sachsen sah ich einmal einen alten Schäfer. Der saß auf dem Rasen, strickte eifrig an einem Strumpf und schielte ab und zu über die Brille nach den Lämmern, wie eine Großmama nach ihren Enkelkindern. Aber sehen Sie", er wies auf seine Kugelbüchse, den Patronengürtel und den langen Handschar an seiner Seite, „bei uns, die wir ständig gegen Räuber und Raubtiere zu kämpfen haben, steckt doch noch mehr Romantik und Poesie in dem altehrwürdigen Hirtenberuf. Und Kampf ist das eigentliche Leben des Osseten."

„Sind Sie verheiratet?"

Er schüttelte den Kopf. „Ein deutsches Mädchen . . . ." Er brach ab, rief die Hunde herbei und fütterte sie mit den Resten unseres Frühstücks. Ich mochte nicht in Geheimnisse eindringen, über die er offenbar lieber den Schleier des Vergessens breitete. Mein langausgestreckt im Grase liegender Führer erhob sich jetzt und mahnte zum Aufbruch.

Als wir weiterritten, fragte er mich in seinem gebrochenen Russisch:

„Hat der Hirt, über Gawrilo, Ihnen auch erzählt, wieviel Schafdiebe er erschossen hat?"

Als ich verneinte, fuhr er fort: „Nun — es sind recht viele. Jetzt nicht mehr. Die Räuber machen jetzt einen weiten Bogen um seine Weideplätze. Sie nennen ihn „Archidiavol Gawrilo" (Erzteufel Gabriel) und glauben, daß er den Bösen Blick hat. Ist ein seltsamer Mensch. Lebt so einsam und schweigsam. Ist vielleicht doch nicht ganz richtig im Kopfe . . . ."

MURINE für Ihre Augen
Wunde, entzündete und brennende Augen und rauhe Lider, durch Staub, Sonne und Wind verursachte Augen werden durch Murine Eye Remedy schnell geheilt. Erfrischt, reinigt und kräftigt müde Augen. Harmlos und vollkommen sicher, selbst für die empfindsamsten Augen von kleinen Kindern und Erwachsenen. Bei Apotheken, Optikern und Kaufläden zu haben. Preis 60c.

— Der Jurist. Landgerichtsdirektor: „Sie bitten mich also um die Hand meiner Tochter Rosa, Herr Doktor! . . . . Ich werde die Angelegenheit mit meiner Frau und meiner Tochter eingehend beraten und Ihnen dann unsere Entscheidung verkünden. Termin dazu beraume ich auf nächsten Mittwoch, vormittags 9½ Uhr in meiner Wohnung an . . "

— Mißverständnis. „Angeklagter, wie kam es nur, daß Sie die Wäsche stahlen und den mit Goldwaren angefüllten Kasten unberührt ließen?"

Angeklagter: „Ich bitte Sie, Herr Richter, halten Sie mir das nicht auch noch vor, meine Frau hat schon genug deshalb geschimpft."

— Liebeserklärung. Er (schwärmerisch): „Wie romantisch das alles ist! Der lauschige Park mit der leise plätschernden Fontäne und dazu der süße Gesang der Nachtigall; (mit einem plötzlichen Entschluß): „Ist's wirklich wahr, daß Sie hunderttausend Mark mitkriegen, Fräulein Helene?"

— Zweifelhafte Selbstempfehlung. Herr (zum Heiratsvermittler): „Sie haben wohl eine zahlreiche Kundschaft?"

„Das will ich meinen! Wer erst einmal durch mich eine Frau bezogen hat, kommt immer wieder!"

Nach Deutschland
Gute Gelegenheit für Anschluß an die
2te Peter'sche Deutschlandreise
Keine Extraausgaben
Prachtvolle 2. und 3. Klasse Kabinen auf dem Luxus-Dampfer
„Gropesa"
am 26. August 1922 von New York nach Hamburg direkt
Jetzt ist die Zeit, Freikarten für Eure Verwandten zu besorgen.
Weitere Auskunft erteilt das Hauptbüro der Royal Mail Steam Packet Company.
H. F. Liebman, General Agent,
312 Second Ave., South
Minneapolis, Minnesota.

SACRED HEART ACADEMY
Regina, Sask.
Pensionat und Tagesunterricht unter der Leitung der Schwestern von „Unserer Lieben Frau" der Missionen, gewähren einen ungewöhnlich hohen Erziehungsgrad in klassischer wie auch künstlicher Hinsicht, wie Musik, Zeichnen und Malen. Die neueste Lehrmethode wird angewandt. Junge Damen und Mädchen werden für Lehrerinnen und Handels-Diplomas vorbereitet.
Man schreibe an:
Rev. Mother Superior.

Angebote für Wegeverbesserung

Versiegelte Angebote, bezeichnet „Tenders for Grading Project 17, Section (G)" werden, in Uebereinstimmung mit dem „Canada Highways Act", von dem Unterzeichneten bis 12 Uhr mittags, Montag, den 7. August 1922, entgegengenommen. Angebote werden verlangt für Arbeit und die dazu benötigte Ausrüstung, zur Errichtung eines Weges südlich von Loydminster, bis, östlich der Sektionen 19, 24, 25 und 36, Township 48, Range 1, westlich des 4. Meridian.

Diese Arbeit besteht im Beseitigen von ungefähr 1600 Kubik-Yards Erde, Errichtung von Kreuzwegen 1 Meile in Länge und Installierung von 400 laufenden Fuß Röhrenleitung und 4 Acker von Wald zu reinigen.

Kopien und Pläne, Profile und Spezifikationen können angesehen werden im Büro des Unterzeichneten oder in den Büros der folgenden Beamten des Departements für Wegebauten:

Wm. Grant, 810 Canada Bldg., Saskatoon;
J. R. Reid, Court House, Swift Current;
F. G. Kiflack Dominion Grain Co., North Battleford, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck von $500.00, akzeptiert und zahlbar an den „Deputy Minister of Highways." Die Schecks zurückgewiesener Tenderers werden zurückgesandt, wenn Kontrakte vergeben sind. Das Recht der Verwerfung oder der Bewängelung eines oder aller Angebote besitzt der Minister für Wegebauten. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Büro des „Deputy Minister of Highways", 4 Uhr nachmittags, Montag, den 7. August 1922.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

H. E. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.
Department of Highways,
Regina, Sask.,
26. Juli 1922.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT
für wehen Hals
Brusterkältung
Diphtheritis
Verrenkungen
und alle Familienkrankheiten.
Hergestellt von der
Minard's Liniment Co., Limited
Darmouth, N. S.